

Solidaritätessen 2014 mit großer Resonanz

Gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit in der „Einen Welt“

Am 22. November 2014 hatten die Hülzweiler Pfadfinder wieder zum bereits traditionellen Solidaritätessen im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde St.-Laurentius in Hülzweiler eingeladen.

In diesem Jahr stand das Land Syrien im Mittelpunkt des Solidaritätessens. So kochte das Gruppenleiterteam unter Anleitung von Anika Schwinn-Lauer und Christian Lauer themengerecht das syrische Gericht „Uzi“ - Tortillas gefüllt mit einer Hackfleisch-Reis-Füllung.

Für das kostenlos angebotene Essen wurde um eine Spende gebeten.

Auf Grund des enormen Flüchtlingsdramas in Syrien war für die Pfadfinder schnell klar, dass die Spenden in diesem Jahr einer Hilfsorganisation, die den Menschen vor Ort beiseite steht, zufließen sollten.



Die Stammesvorsitzenden Sandra Gilli und Steffi Woll konnten in dem von der Pfarrgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten Pfarrsaal wieder zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen den Beigeordneten Hans-Georg Abel und den Stellvertretenden Ortsvorsteher Markus Praum. Bürgermeister Neumeyer hatte sich aufgrund anderweitiger Verpflichtungen mit einem Spendencheck entschuldigt.

Sogar die frisch gebackenen Jungpfadfinder leisteten ihren Beitrag, um die Spendeneinnahmen zu steigern. In den Gruppenstunden bastelten sie kleine Weihnachtsklammern und verkauften Plätzchen. Allen schmeckte es wieder sehr gut und honorierten die Kochkünste der Leiterrunde mit einer Spende.

Als dann alles wieder sauber und aufgeräumt war und das „Spendenschwein“ geöffnet wurde, freuten sich alle Mitwirkenden, dass nach Abzug aller Unkosten ein Betrag von 425 Euro übrig blieb, der dem gemeinnützigen Verein „Rote Sonne - der Ezidischen Karitative e.V.“ zukommt.

Die Pfadfinder bedanken sich bei allen, die mit gekocht, gegessen und gespendet und somit wieder zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.